

	Seite
XIV. Beitrag zur Erläuterung des §. 33 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. Von Hrn. Dr. F. Kaleffa, Actuare der k. k. Hof- u. n. ö. Kammerprocuratur	199
XV. u. XVII. Auch ein Botum über die Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel im österreichischen Civilproceffe. Vom Hrn. Dr. Moriz Heyßler	208 u. 258
XVI. Beitrag zur Erklärung der §§. 96, 97—179 und 180 des II. Thls. des St. G. B. Vom Hrn. Melchior Ragenhofer, k. k. Polizei- Commissäre in Wien	239
XVIII. Rechtsfall zur Erläuterung des §. 1388 des a. b. G. B. Vom Hrn. Dr. August Likawetz = Oberhauser	288
XIX. Erläuterung der Frage, ob zum Verbrechen des Mordes auch der indirecte böse Vorsatz genüge, und ob das Verbrechen des Todtschlages auch ohne indirecte böse Absicht verübt werden könne. Vom Hrn. Cri- minal-Gerichtsvorsteher ***	298
XX. Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage, in wie fern die gerichtli- chen Taxordnungen in und außer Streitsachen durch das neue Stämvel- und Taxgesetz vom 27. Januar 1840 nicht außer Kraft gesetzt sind (mit besonderer Beziehung auf die Tiroler Landgerichte). Vom Hrn. Dr. Karl Trattinik	307
XXI. Einige Worte über den Einfluß der Novation auf Vorzugsrechte. Vom Hrn. Heinrich Pawłowicz	318
XXII. Das Verneinungsprincip im österreichischen Civilproceffe. Vom Hrn. Dr. J. N. Berger	321
XXIII. Zur Lehre von der Rückwirkung der Gesetze. Vom Hrn. Dr. Eduard Herbst	344
XXIV. Beitrag zur österreichischen Strafrechts-Geschichte. Vom Hrn. Dr. Anton Hye, k. k. o. ö. Professor der Rechte an der Universität zu Wien .	353
XXV. Ueber die Competenz der Civil- und Militär-Strafgerichte zur Erhe- bung des Thatbestandes im Falle einer Tödtung. Vom Hrn. k. k. Haupt- mann und Auditor M. Damianitsch	387

